

# Chat/Videochat mit Schülern

## Beitrag von „Anna Lisa“ vom 25. Mai 2020 10:11

Nun,

1. ist das bei mir freiwillig. Niemand ist verpflichtet, daran teilzunehmen. Und wenn jemand nur das Audio einschalten möchte, kann er / sie das auch tun.

2. verlangt die Schulleitung, dass wir Video-Konferenzen anbieten. Teams funktioniert bei uns aber nicht mit Schülern. Ich habe nichts anderes zur Verfügung gestellt bekommen. Klar, jetzt könnte ich mich weigern. Das Recht hätte ich. Oder halt ein freiwilliges Angebot machen.

3. Alles, was wir bei Zoom machen, gibt es auch per Mail oder auf Moodle. Niemand hat einen Nachteil, der nicht teilnimmt. Er kriegt es halt nur nicht von mir persönlich erklärt, sondern muss die Erklärungen selbst lesen. Und er kann die Aufgaben nicht mit mir probeweise einmal antesten, sondern muss sie auch alleine lösen. Dafür stehe ich aber per Mail jederzeit als Support zur Verfügung und man kann mir Sachen zur Kontrolle schicken. Ich biete auch telefonische Rückrufe bei Fragen an. Mehr geht nicht. Zoom ist da nur ein Zusatzangebot.

3. Die Schulleitung weiß von etlichen Kollegen, dass sie das machen (selbst unsere Oberstufen Beratungslehrer) und unterbindet das nicht. Also gehe ich davon aus, dass sie das unterstützt.

Klar, jetzt könnte mich bestimmt jemand verklagen. Aber wer sollte das sein? Wofür? Einfach aus Prinzip?